

Tagesimpuls – Elija

[Unter <https://www.pinterest.de/pin/176344141628907731/> finden wir das Bild „Elija“ von Sieger Köder.]

Da sitzt Elija unterm Ginsterbusch. Er war sich so sicher alles richtig gemacht zu haben. Und er hatte auch Erfolg. Die Baalpriester hat er im Wettkampf besiegt und dem Volk Israel den Regen gebracht. Aber dennoch musste er fliehen vor der Königin und um sein Leben bangen.

Hat er vielleicht doch auf das falsche Pferd, auf den falschen Gott gesetzt?
Auf welches Pferd setzen wir in unserem Leben?

Was ist uns so wichtig, dass es Gott im Alltag schon mal den Rang ablaufen kann?

Gerade jetzt zeigt sich, wer in der Lage ist, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden und auf angenehme Dinge verzichten kann, um einem größeren Ziel, dem Schutz des Lebens zu dienen. Jahrelang ging es uns in unserem Land gut und das Wirtschaftswachstum mit all seinen Facetten, die persönliche Freiheit des Einzelnen haben unser Leben hier geprägt. Wir wurden von großen Krisen verschont. Und jetzt sitzen viele unterm Ginsterstrauch und überlegen, was wirklich wichtig ist im Leben und wie wir diese wichtigen Dinge schützen und intensivieren können.

Vielleicht kommen dabei auch Zukunftsängste auf und macht sich Verzweiflung breit. Auch das hat Elija erlebt.

Aber als er ganz unten war, erzählt die Bibel, dass ein Engel zu Elija kam, ihn aufrichtete, ihm Kraft schenkte durch Essen und Trinken und ihm so seinen Lebensmut zurückgab. Elija macht sich dann auf den Weg und tritt weiter für die Überzeugungen ein, die seiner Reflexion Stand gehalten haben.

Wir alle brauchen solche Engel, die uns Mut machen und uns stärken. Und wir alle können einander zu solchen Engeln werden. Dann werden wir wieder für die Werte eintreten, die uns wichtig sind und miteinander unseren Weg weitergehen in dem Bewusstsein, dass wir nicht alleine sind und in der Gewissheit, dass Gott mit uns geht.

Ulrich Petz

„Lasst uns dem Leben trauen, weil wir es nicht alleine zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt.“ (A. Delp)

„Fürbitten heißt: Jemandem einen Engel senden.“ (M. Luther)